

**Bedarfsbegründung, Anlage zum SHK-Protokoll  
zur Einleitung einer Jugendhilfe gemäß § 27,2 SGB VIII (Schulkooperationsprojekt)**

**Schule**

<b>Herkunftsschule:</b> Schule am Zillepark Willy-Brandt-Schule Ernst-Schering-Schule	Ernst-Reuter-Schule Heinrich-von-Stephan-Gem.schule Herbert-Hoover-Schule Hemingway-Schule	Schule am Schillerpark Hedwig-Dohm-Schule Theodor-Heuss-Gem.schule
Andere Schule (mit Bezirk und Kontaktdaten):		

**Junger Mensch**

Name, Vorname des jungen Menschen:			Geb.-Datum / -ort:			
Alter:	m	w	divers	k.A.	Klassenstufe:	Schulbesuchsjahr:
Anschrift / Telefon:						
Staatsangehörigkeit:				ggfs. Aufenthaltsstatus:		
Kindesmutter: Name, Vorname/ Anschrift / Telefon/ Mail:				Geb.-Datum:		
Gesetzlicher Vater: Name, Vorname/ Anschrift / Telefon/ Mail:				Geb.-Datum:		

**Bisherige Schullaufbahn (wie im Schülerbogen dokumentiert):**

Kl.	Schule	Anz. Fehltag e.	Anz. Fehltage ue.	Anz. doku. Vorfälle	Anz. und Art der Ordnungsmaß- nahmen	Anz. SHK
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

**Sonderpädagogischer Förderbedarf:**

ja

nein

Wenn ja, welcher/ seit wann:

---

Feststellung neu beantragt am: \_\_\_\_\_

**Bisherige schulische Maßnahmen:**

bereits in der Vergangenheit verkürzter Unterricht: ja nein

Teilnahme an einer temporären Lerngruppe: ja nein und/ oder TLG+ : ja nein

Besuch einer lerntherapeutischen Einrichtung: ja nein

Andere innerschulische Maßnahmen (z.B.: NTA, päd. Kleingruppe, u.a.): \_\_\_\_\_

---

**Bisherige flankierende Maßnahmen:**

Eine klinische Diagnostik liegt vor vom: \_\_\_\_\_

Eine Diagnostik des KJPD, KJGD oder SPZ liegt vor vom: \_\_\_\_\_

Eine Diagnostik durch einen niedergelassenen KJP liegt vor, vom: \_\_\_\_\_

Aktuelle oder vergangene therapeutische Maßnahmen, bei: \_\_\_\_\_

bereits erfolgte Unterstützung durch die Jugendhilfe/ den RSD: ja nein

Wenn ja, welche Leistungen (z.B. Hilfen zur Erziehung): \_\_\_\_\_

Zuständiges Jugendamt (Name/ Stellenzeichen/ E-Mail/ Tel.): \_\_\_\_\_

Eine Zuordnung zum § 35a oder §99, SGB VIII lag/liegt vor: ja nein

(z.B. für erhöhten oder wesentlich erhöhten Ganztage /Integrationserzieher in der GS)

Die Schülerin/der Schüler hatte Kontakt zum Bereich Schulpsychologie: ja nein

Wenn ja, wann \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Eine Schweigepflichtentbindung liegt vor. **(bitte als Anhang beifügen)**

**Ziele der Hilfe aus Sicht der Schule:**

**Im Nachgang an die SHK im persönlichen Gespräch mit den Eltern/ sorgeberechtigten Personen durch eine Pädagogische Fachkraft der Schule auszufüllen:**

(Daten dienen der statistischen Erhebung in der Zuarbeit für die JBH)

Zahl der minderjährigen Geschwister/ Stiefgeschwister (innerhalb/ außerhalb der Familie):				
Wer hat die Personensorge? beide Elternteile    Mutter    Vater    andere (ggfs. Kontaktdaten Vormundschaft):				
Sicherung des Lebensunterhaltes: eigenes Einkommen    eigenes Einkommen + SGB II    SGB II    SGB III    SGB XII AsylbLG    keine Einkünfte				
Berlinpass:	ja, Nummer:	nein		
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils:	ja	nein		
Die vorrangig in der Familie gesprochene Sprache ist Deutsch:	ja	nein		
Dolmetscher erforderlich:	ja, Sprache:	nein		
Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner/in			
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z.B. Stiefelternkonstellation)				
Eltern sind verstorben	unbekannt			

Ort / Datum

Pädagogische Fachkraft der Schule

**Von der JBH auszufüllen:**

**Durchführender Träger:**

**Projektstandort:**

**Jugendamt Mitte von Berlin – Fachdienst Jugendberufshilfe** (wird von JBH ausgefüllt)

Lehrter Str. 46, 10557 Berlin

<b>Fr. Markgraf</b> (Jug FD 501) 5555 454060 <a href="mailto:m.markgraf@ba-mitte.berlin.de">m.markgraf@ba-mitte.berlin.de</a>		<b>Fr. Buchmann</b> (Jug FD 502) 5555 454055 <a href="mailto:n.buchmann@ba-mitte.berlin.de">n.buchmann@ba-mitte.berlin.de</a>		<b>Fr. Wojtecki</b> (Jug FD 503) 5555 454030 <a href="mailto:s.wojtecki@ba-mitte.berlin.de">s.wojtecki@ba-mitte.berlin.de</a>	
<b>Hr. Weber</b> (Jug FD 504) 5555 454070 <a href="mailto:f.weber@ba-mitte.berlin.de">f.weber@ba-mitte.berlin.de</a>		<b>Hr. Gris</b> (Jug FD 505) 9018-23489 <a href="mailto:g.grisl@ba-mitte.berlin.de">g.grisl@ba-mitte.berlin.de</a>		<b>Fr. Viertel</b> (Jug FD 506) 5555454090 <a href="mailto:n.viertel@ba-mitte.berlin.de">n.viertel@ba-mitte.berlin.de</a>	
				<b>Hr. Hoffmann</b> (Jug FD 51) 5555 454040 <a href="mailto:k.hoffmann@ba-mitte.berlin.de">k.hoffmann@ba-mitte.berlin.de</a>	

**Beschreibung der individuellen Problemlage, wegen der eine Regelbeschulung aktuell nicht möglich ist:**

<p><b>Instabile familiäre Situation</b></p> <p>Wohnungsprobleme familiäre Konflikte Trennungs-/ Scheidungsprobleme Überforderung der Eltern/ eines Elternteils Psychische Erkrankung mind. eines Elternteils Andere:</p>	<p>Suchtprobleme eines Elternteils/ beider Eltern abwesende Eltern häusliche Gewalt Inhaftierung eines Elternteils/ beider Eltern Tod eines Elternteils/ beider Eltern</p>
<p><b>Emotionales und soziales Verhalten</b></p> <p>zurückgezogen, antriebslos, eher depressiv Misserfolgsorientierung massive Mobbing Erfahrungen/ Diskriminierungserfahrungen Somatisierung (körperliche Symptome) mangelndes Selbstwertgefühl mangelnde Integration in die Klasse Orientierungs- und Perspektivlosigkeit Selbstwertproblematik und wenig psychische Belastbarkeit Schulangst Selbstverletzendes/ selbstgefährdendes Verhalten Andere:</p>	<p>Delinquenz/ Delinquenzgefährdung Straffälligkeit Suchtmittelerfahrungen hohe Gewaltbereitschaft/ Aggressionspotent. Fremdgefährdung oppositionelles Verhalten Anstiftung anderer SuS zu störendem Verhalten oder Schwänzen geringe Frustrationstoleranz fehlende Konfliktlösestrategien kein Regelbewusstsein sexualisierte Verhaltensweisen/ sexuelle Übergriffe</p>
<p><b>Lern- und Arbeitsverhalten</b></p> <p>fehlende Lern- und Arbeitshaltung massive Konzentrationsprobleme mangelnde Kooperationsfähigkeit schwankende/ keine Motivation geringe Ausdauer/ fehlendes Durchhaltevermögen Andere:</p>	<p>dauerhaft störendes Verhalten im Unterricht Verweigerungshaltung Vermeidungsstrategien (z.B. Weglaufen) Schuldistanz Entwicklungsverzögerungen/ Lernbeeinträchtigungen</p>
<p><b>Sonstiges:</b></p> <p>Vernachlässigung des jungen Menschen Betroffenheit von häuslicher Gewalt fehlende familiäre Bezugsperson</p>	<p>Schwangerschaft emotionale/ psychische Störung unbegleitete/r Geflüchtete/r</p>

**Projektempfehlung:** \_\_\_\_\_

**Zuständige Fachkraft der Schule (E-Mail, Tel.):** \_\_\_\_\_

**Zuständige Fachkraft im SIBUZ:** \_\_\_\_\_

Ort / Datum

Schulleitung (Unterschrift / Stempel der Schule)